

QA4

Operationsliegensystem

Bedienungsanleitung

Code 21300 – QA4 Operationsliege – elektrisch betriebene Funktionen



AneticAid

Einleitung

1. Einleitung	1
1.1. Warnungen und Vorsichtshinweise	1
1.2. Verwendungszweck und Kontraindikationen	1
1.3. Klassifizierung der Ausrüstung	1
1.4. Seriennummernschild	1
1.5. Inbetriebnahme der Liege	1
1.6. Gekürzte Zusammenfassung der Warnungen und Vorsichtshinweise	2

Technische Daten

2. Technische Daten	4
-------------------------------	---

Produkt-Funktionen

3. Produkt-Funktionen	6
4. Einführung in die elektrisch betriebenen Funktionen	7
5. Verwendung der Bedieneinheit	7
6. Verwendung der Höhenverstellung	8
7. Verwendung der Rückenlehne	8
8. Auswahl der Funktion Seitliche Neigung oder Verschiebung der Patientenliegefläche	8
9. Verwendung der seitlichen Neigung.	8
10. Verwendung der Verschiebung der Patientenliegefläche (C-Bogen-Zugang).	8
11. Verwendung der Trendelenburg-Funktion.	9
12. Einführung in die manuellen Funktionen	10
13. Verwendung der Bremsen.	10
14. Verwendung des Lenkpedals, aktiviert das 5. Rad	10
15. Verwendung des Kopfsegments	10
16. Verwendung des Beinsegments	10
17. Verwendung des einteiligen Seitenbügels.	12
18. Verwendung der Notentriegelung der Rückenlehne	13
19. Verwendung des Infusionsständers	13

Allgemeine Produktinformationen

20. Aufladung und Pflege der Batterie	15
21. Maximale Belastbarkeit	16
22. K8 Anti-Dekubitus-Matratze	16
23. Reinigung und Desinfektion der Liege	17
24. Produkt-Garantie	17
25. Wartung des Produkts	18
26. Etiketten-Identifikation.	18

Produkt-Zubehör

27. Produkt-Zubehör	21
28. Verwendung des optionalen Gelenkbeinsegments (Katalog-Nr. 21355)	22
29. Verwendung des optionalen Doppelgelenk-Kopfpositionierers (Katalog-Nr. 22325)	22

Einleitung

1. Einleitung

Diese Anweisungen sollen Ihnen die Bedienung der QA4-Operationsliege mit elektrisch betriebenen Funktionen erleichtern. Bitte lesen Sie sie vor Verwendung der Liege sorgfältig durch.

Bitte überprüfen Sie die Liege vor der Verwendung: Stellen Sie sicher, dass alle Bewegungen vollständig ausgeführt werden können und dass sich alle abnehmbaren Komponenten abnehmen und wieder anbringen lassen und richtig einrasten. Die Liege sollte visuell auf lose oder beschädigte Teile sowie auf Fremdkörper in den Lenkrollen untersucht werden

HINWEIS:

Wenn die Liege beschädigt oder defekt ist, **muss** sie sofort außer Betrieb genommen werden und der Fehler ist an Anetic Aid, Ihren Vertragshändler oder die Wartungsabteilung zu melden. Die Liege darf bis zur Behebung des Schadens oder Fehlers **nicht** benutzt werden.

1.1. Warnungen und Vorsichtshinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält verschiedene Warnungen und Vorsichtshinweise.



Eine **WARNUNG** wird gegeben, wenn eine Gefahr für den Patienten oder Anwender besteht und wenn die Nichtbeachtung dieser Informationen zu Verletzungen führen kann.



Ein Vorsichtshinweis (**ACHTUNG**) wird gegeben, wenn bestimmte Anweisungen befolgt werden müssen. Die Nichtbeachtung dieser Informationen kann zur dauerhaften Beschädigung der Liege führen.

1.2. Verwendungszweck und Kontraindikationen

Dieses Produkt ist für den Gebrauch in einer klinischen Umgebung für die Anästhesieinduktion, den Transport, die Behandlung und das Aufwachen von Patienten vorgesehen.

KONTRAINDIKATIONEN:

- Der Wagen ist nicht mit Krankenhausbett-/Liegenwaschanlagen kompatibel.
 - Die Liege darf nicht in der Nähe von Magnetresonanztomographen (MRT) oder anderen Maschinen, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, verwendet werden.
 - Verwenden Sie die Liege nicht zum Transport von Patienten in einem fahrenden Fahrzeug.
 - Die Liege hat eine sehr geringe Bodenfreiheit unter der Mittelsäule, was zu Problemen beim Überfahren von unebenem Boden und Steigungen führen kann.
 - Die Liege sollte nicht im Freien verwendet werden; sie kann beschädigt werden, wenn sie über rauhen oder unebenen Boden geschoben wird.
-

1.3. Klassifizierung der Ausrüstung

Das in diesem Dokument behandelte Gerät wurde als Medizinprodukt der Klasse 1 gemäß dem Geltungsbereich der Medizinprodukteverordnung 2017/745 klassifiziert und ist CE-gekennzeichnet.

1.4. Seriennummernschild

Das Seriennummernschild befindet sich auf der Abdeckung unter der Patientenliegefläche.

1.5. Inbetriebnahme der Liege

Beim Entfernen der Verpackung ist Vorsicht geboten, die Verwendung von scharfen Werkzeugen ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

Es ist wichtig, dass die Liege ordnungsgemäß funktioniert, vollständig geladen, gereinigt und desinfiziert ist, bevor sie in Betrieb genommen wird. Verwenden Sie dieses Handbuch, um alle Funktionen zu überprüfen, und lesen Sie Abschnitt 20, „Aufladung und Pflege der Batterie“, und Abschnitt 23, „Reinigung und Desinfektion der Liege“.

Die Liege darf nur von entsprechend geschultem Personal, das sich mit den Funktionen der Liege vertraut gemacht hat, entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Unsere Vertreter stehen für Beratungen oder Schulungen vor Ort zur Verfügung, und unser Team in der Zentrale beantwortet gerne alle Ihre Fragen.

1.6. Gekürzte Zusammenfassung der Warnungen und Vorsichtshinweise

Wie bei allen medizinischen Produkten dieser Art gibt es inhärente Risiken, auf die der Anwender aufmerksam gemacht werden sollte, einschließlich möglicher Quetschstellen durch bewegliche Teile. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um diese Risiken auszuschalten, sollte bei der Benutzung des Wagens Vorsicht geboten sein. Es ist wichtig, dass sich der Benutzer mit allen in diesem Dokument enthaltenen Warnungen und Vorsichtshinweisen vertraut macht.

ACHTUNG:

- Die Batterie muss in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen ordnungsgemäß gepflegt werden. Andernfalls führt dies zu starkem Verlust der Ladekapazität oder zu Funktionsstörungen der Batterie. Eine vollständige Erklärung zur Pflege der Batterie finden Sie in Abschnitt 20, „Aufladung und Pflege der Batterie“.
- Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Rückenlehne anheben oder absenken.
- Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Patientenliegefläche verschieben.
- Bei abgesehenem Gelenkbeinsegment kann die Patientenliegefläche nicht in Richtung Kopfende über die Neutralposition hinaus verfahren werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Patientenliegefläche neigen.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Kippen der Patientenliegefläche keine Geräte im Boden-Formteil der Liege verstaut sind. HINWEIS: Dies gilt NUR, wenn sich die Liege auf ihrer niedrigsten Höhe befindet.
- Wenn das Lenkpedal mit übermäßiger Kraft, d. h. durch darauf Stehen, betätigt wird, kann der Mechanismus dauerhaft beschädigt werden.
- Der Seitenbügel sollte während des Aufwachens des Patienten in den mittleren Abschnitt der Liege positioniert werden.
- Wenn die Batterie nicht aufgeladen wird, nachdem der Alarm für schwache Batterie ertönt ist, kann dies zu einem dauerhaften Verlust der maximalen Ladekapazität führen.
- Es sollten nur Batterien verwendet werden, die von Anetic Aid geliefert und genehmigt wurden.
- Die Batterieeinheit sollte nicht geöffnet werden.
- Verwenden Sie die Batterie nur für den vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie niemals eine Batterie, die beschädigt ist.
- Die Batterie muss recycelt, ordnungsgemäß entsorgt oder an Anetic Aid zurückgegeben werden. Die Batterie darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Matratze korrekt auf der Patientenliegefläche ausgerichtet ist, wobei das Klettband der Matratze mit dem Klettband auf der Patientenplattform übereinstimmen muss.
- Achten Sie darauf, dass die Matratze mittig über die Breite der Patientenliegefläche positioniert ist, da sie sonst beim Anheben das Einrasten des Seitenbügels verhindern kann.
- Reinigen Sie dieses Gerät nicht mit Dampf oder einem Wasserstrahl.
- Dieses Gerät darf nicht eingeweicht oder eingetaucht werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung oder Desinfektion dieses Produkts keine konzentrierten Bleich-Desinfektionslösungen, organischen Lösungsmittel oder Scheuerpulver.
- Verdünnen Sie alle Desinfektionsmittel gemäß den Richtlinien des Herstellers.
- Desinfektionsprodukte sind von Natur aus ätzend; wenn die Produktoberfläche nicht ordnungsgemäß gewaschen und getrocknet wird, kann ein korrosiver Rückstand zurückbleiben, der das Produkt beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass die Matratze vor dem Nachrüsten gründlich getrocknet wird.
- In Übereinstimmung mit dem MHRA-Dokument „Managing Medical Devices“ sollten Wartungsarbeiten nur von entsprechend geschultem Personal nach den Richtlinien des Herstellers durchgeführt werden.



WARNHINWEISE:

- Stellen Sie sicher, dass das Anheben oder Absenken der Patientenliegefläche durch
-

nichts behindert wird, da dies zu Schäden an der Ausrüstung und/oder Verletzungen des Patienten führen könnte.

- Wenn Patienten unbeaufsichtigt gelassen werden, sollte die Liege vollständig abgesenkt werden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren, falls der Patient von der Liege fällt.
 - Betätigen Sie immer die Bremsen, wenn Sie einen Patienten unbeaufsichtigt lassen, wenn ein Patient auf die Liege aufsteigt oder davon absteigt oder wenn Sie Patienten von der Liege auf eine andere Liegefläche umladen.
 - Bei der Befestigung des Kopfsegments auf die Liege ist darauf zu achten, dass dieses vollständig eingerastet und sicher verriegelt ist.
 - Stellen Sie sicher, dass das Beinsegment vollständig eingerastet und sicher verriegelt ist.
 - Stellen Sie sicher, dass alle für die Entfernung des Beinsegments verantwortlichen Personen eine gute Körperhaltung in Übereinstimmung mit den entsprechenden Richtlinien für „Bewegen und Handhaben“ einnehmen, um Verletzungen des Benutzers zu vermeiden.
 - Wird der Seitenbügel nicht mit der Verriegelungsklammer am Seitenholm befestigt, kann dies zu Verletzungen des Patienten führen.
 - Beim Lösen des Notfallgriffs der Rückenlehne ist Vorsicht geboten. Sobald der Griff losgelassen wird, fällt die Rückenlehne mit begrenztem Widerstand nach unten. Achten Sie deshalb darauf, dass sich keine Personen hinter oder unter der Rückenlehne aufhalten, wenn der Griff losgelassen wird.
 - Stellen Sie sicher, dass der Griff wieder richtig einrastet. Andernfalls wird die Rückenlehne nicht richtig funktionieren und sich möglicherweise unerwartet lösen.
 - Verwenden Sie zum Aufladen nur das mit dem Wagen mitgelieferte Kabel. Verwenden Sie das Kabel nicht für andere Zwecke.
 - Kontrollieren Sie das Kabel täglich visuell auf Schäden. Verwenden Sie das Kabel nicht, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist.
 - Das Überschreiten einer der maximal angegebenen Belastbarkeit kann zum Versagen der Liege und zu Verletzungen von Patient und Personal führen.
 - Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen; ersetzen Sie die Matratze nur durch eine neue Matratze, die von Anetic Aid oder Ihrem autorisierten Händler geliefert wurde, um die Kompatibilität gemäß DIN EN 60601-2-52:2010 zu gewährleisten.
-

Technische Daten

2. Technische Daten

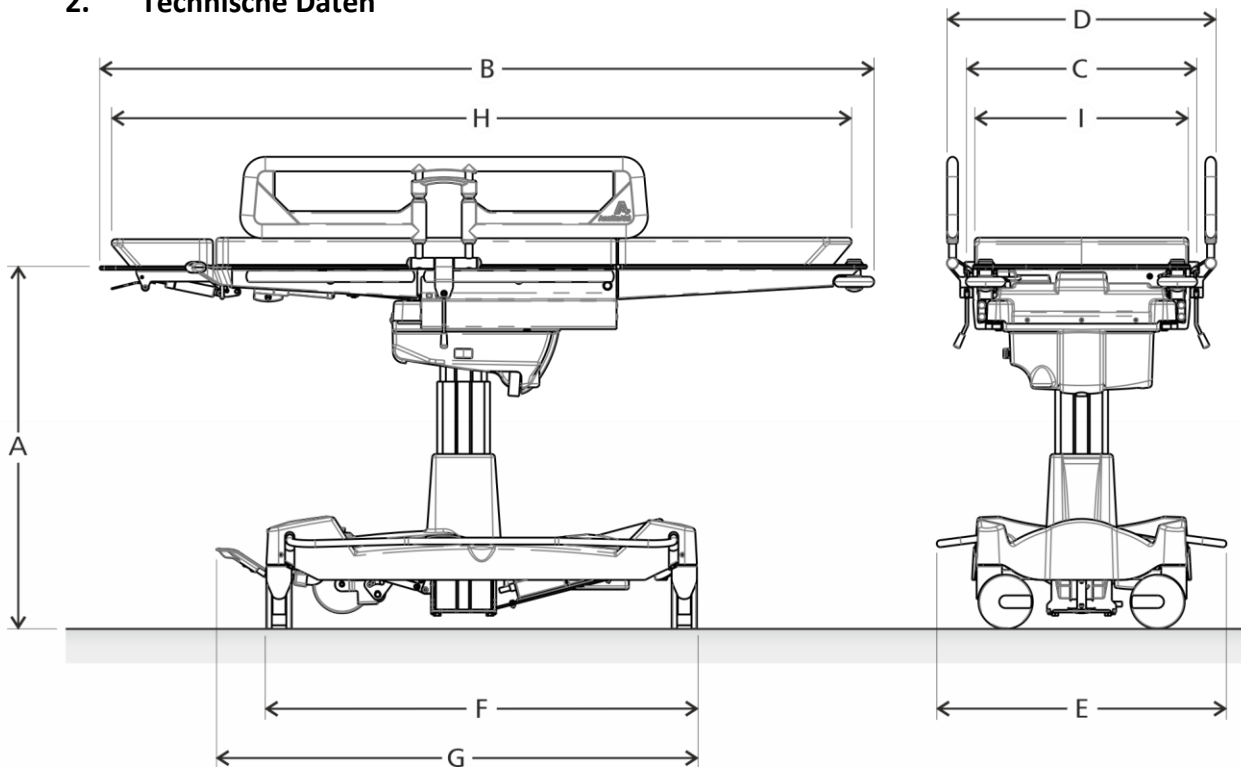



Abb. 1

Legende zu Abb. 1:		
Abmessungen und Gewicht der Liege:		
A	Minimale Höhe der Liege	605 mm (24.0")
	Maximale Höhe der Liege	1005 mm (39.5")
HINWEIS: Die Höhe wird vom Boden bis zur Patientenliegefläche gemessen und umfasst nicht die Matratze.		
B	Länge der Liege	2100 mm (82.7")
C	Breite der Liege zur Außenseite des Seitenholms	655 mm (25.8")
D	Breite der Liege zur Außenseite der Seitenbügel	770 mm (30.3")
E	Bremsenbreite mit gelösten Bremsen	800 mm (31.5")
F	Länge der Basis	1190 mm (47.0")
G	Länge der Basis einschließlich 5. Rad	1330 mm (52.0")
	Durchmesser der Lenkrollen	150 mm (6.0")
	Gewicht der Liege	160 kg (330 lb)
Abmessungen der Matratze:		
H	Länge der Matratze	2040 mm (80.0")
I	Breite der Matratze	600 mm (23.6")
	Stärke der Matratze	75 mm (3.0")
HINWEIS: Siehe Abschnitt 22, „Anti-Dekubitus-Matratze“. für vollständige Spezifikationsdetails.		
Bewegungsspielraum von Trendelenburg und seitlicher Neigung:		
	Trendelenburg	20°
	Anti-Trendelenburg	12°
	Seitliche Neigung	±12°
Bewegungsspielraum von Rückenlehne und Kopfteil:		
	Neigung der Rückenlehne	0 - 65°
	Neigung des Kopfsegments	+25/-30°
HINWEIS: Der Stellantrieb der Rückenlehne ist so konstruiert, dass er maximal 45 % des Patientengewichts von 250 kg (550 lbs) anheben kann; dies entspricht 112,5 kg (248 lbs). Wenn das Gewicht auf der Rückenlehne diesen Wert überschreitet, kann der Rückenlehnen-Stellantrieb blockieren, und die Rückenlehne hebt sich nicht an. Dies kann durch Überschreiten der maximalen Belastbarkeit oder durch		

Technische Daten

eine zu weit nach oben gerichtete Positionierung des Patienten in Richtung Kopfende der Rückenlehne verursacht werden.	
Bewegungsbereich der C-Bogen-Traverse	
Traverse zum Kopfende	230 mm (9.0")
Traverse zum Fußende	230 mm (9.0")
Maximale Belastbarkeit:	
Liege	250 kg (550 lb)
Kopfsegment	25 kg (55 lb)
Beinsegment	50 kg (110 lb)
Sichere Arbeitslast (SWL)	300 kg (660 lb)
HINWEIS: Die Liege kann in allen Positionen mit dem angegebenen maximalen Patientengewicht verwendet werden.	
Leichtes Standard-Beinsegment:	
Gewicht	6 kg (13 lb)
Kippbereich	K.A.
Gelenkbeinsegment (optional):	
Gewicht	11 kg (24 lb)
Kippbereich	0 – 45°

Elektrische Spezifikationen:	
Netzladeeingang (abhängig von der Lenkbox-Option)	230 VAC, 50 Hz, 1,3 A
	100 VAC \pm 10 %, 50/60 Hz, 2,5 A
Batterie-Spezifikationen	2 x Blei-Säure-Zellen, 24 V, 4,5 Ah
Standard-Netzkabel (Dies ist das standardmäßig gelieferte Kabel, sofern zum Zeitpunkt der Bestellung nicht anders angegeben)	3 m IEC C13-Buchse zu britischem Stecker, Abgesichert mit 5 A
Volle Ladezeit aus dem Leerzustand	8 Std.
HINWEIS: Die angegebenen Ladezahlen hängen vom Alter und Zustand der Batterie ab und stellen lediglich Richtlinien dar.	
Elektrische Klassifikation:	
Die elektrische Klassifizierung für dieses Produkt lautet: Klasse II Typ B, ausgestattet mit einer Funktionserde.	
HINWEIS: Die Liege ist mit einer Funktionserde ausgestattet, die die Netzsteckdose mit dem Basisrahmen verbindet. Elektrische Sicherheitsgehäuse-Lecktests sind aufgrund der Funktionserdung ungenau. Die Funktionserde sollte vor der Durchführung von Gehäuse-Lecktests abgeklemmt werden.	
	ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Funktionserde nach der Prüfung wieder angebracht wird.
EMV-Kompatibilität:	
Elektromagnetische Verträglichkeit: Das Produkt entspricht der IEC 60601-1-2:2014	

Umgebungsbedingungen:		
Temperatur:	Betrieb	10 °C bis 50 °C
	Lagerung und Transport	-20 °C bis 50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	Betrieb	30 % bis 75 %
	Lagerung und Transport	10 % bis 75 %
Atmosphärischer Druck:	Betrieb	70 kPa bis 106 kPa
	Lagerung und Transport	50 kPa bis 106 kPa

Informationen zu Umweltvorschriften; WEEE, Altbatterien, etc.	
Die neuesten Informationen über die Umweltpolitik von Anetic Aid, die WEEE-Politik und die sichere Entsorgung dieses Produkts finden Sie auf unserer Website.	

HINWEIS: Alle angegebenen Abmessungen unterliegen den folgenden Toleranzen: Winkel $\pm 5^\circ$, Längen und Breiten ± 25 mm (± 1 "), Tiefen ± 10 mm ($\pm 0,4$ "). Anetic Aid behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Produkt-Funktionen

3. Produkt-Funktionen



Abb. 2

Legende zu Abb. 2	
1.	Bedieneinheit
2.	Bremspedale
3.	Lenkpedal
4.	Schalter für seitliche Neigung / Verschiebung der Patientenliegefläche
5.	Stellhebel für die Kopfsegmentneigung
6.	Gelenkbeinsegment mit 105-mm-Seitenholm (optional)
7.	Einteiliger Seitenbügel
8.	Schiebegriffe
9.	Befestigungsmulde für Sauerstoffflasche
10.	V-Halterung für Absaugbehälter
11.	Netzanschluss/Ladebuchse
12.	Anschluss der Bedieneinheit
13.	Infusionsständer

Produkt-Funktionen

4. Einführung in die elektrisch betriebenen Funktionen

Dieser Abschnitt des Dokuments enthält eine Beschreibung der Produktfunktionen, die elektromechanisch betrieben werden, entweder über die interne Batterie der Liege oder wenn diese an das Stromnetz angeschlossen ist (mit dem mitgelieferten Stromkabel). Diese Funktionen werden über die Bedieneinheit kontrolliert (Nr. 1, Abb. 2)



ACHTUNG: Die Batterie muss in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen ordnungsgemäß gepflegt werden. Andernfalls führt dies zu starkem Verlust der Ladekapazität oder zu Funktionsstörungen der Batterie. Eine vollständige Erklärung zur Pflege der Batterie finden Sie in Abschnitt 20, „Aufladung und Pflege der Batterie“.

5. Verwendung der Bedieneinheit

Die Bedieneinheit ist abnehmbar und wird in die Buchse an der Basis der Liege am Kopfende eingesteckt (Nr. 12, Abb. 2). Die Funktionen der Tasten der Bedieneinheit sind unten detailliert aufgeführt.

HINWEIS: Der Hersteller empfiehlt, für den Fall einer Beschädigung der Bedieneinheit eine Ersatz-Bedieneinheit zu kaufen und an einem zugänglichen Ort aufzubewahren.

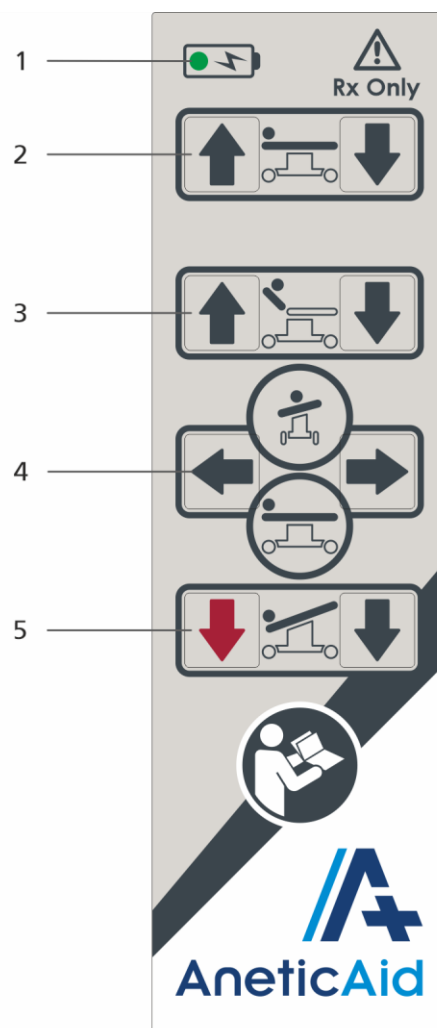


Abb. 3

Legende zu Abb. 3

1.	Batteriestatusanzeige
2.	Höhenverstellfunktion
3.	Neigungsfunktion der Rückenlehne
4.	Seitliche Neigung und Verschiebefunktion der Liegefläche (gemeinsame Tastenbedienung)
5.	Neigefunktion Trendelenburg & Anti-Trendelenburg

Produkt-Funktionen



ACHTUNG: Da die Bedieneinheit in ständigem Gebrauch ist, ist sie besonders anfällig für Verschleiß und Beschädigung. Vor dem Gebrauch muss die Bedieneinheit geprüft werden, um sicherzustellen, dass das Kabel und die Tasten intakt sind.



WARNUNG: Sollte die Bedieneinheit beschädigt sein, so sollte sie sofort ersetzt bzw. die ganze Liege außer Betrieb genommen werden.



WARNUNG: Eine beschädigte Bedieneinheit kann während des Betriebs zu Fehlfunktionen führen. Ist eine der Tasten beschädigt, so kann eine der elektrisch betriebenen Funktionen spontan ausgelöst werden. In diesem unwahrscheinlichen Fall sollten folgende Schritte unternommen werden:

1. Die Taste für die entgegengesetzte Funktion drücken und gedrückt halten, d.h. wenn sich die Rückenlehne hebt, drücken Sie auf Rückenlehne senken.
2. Kabel der Bedieneinheit von der Liege trennen.
3. Neue Bedieneinheit anschließen.
4. Ist keine neue Bedieneinheit verfügbar, Patienten auf eine andere Liege umlagern.

6. Verwendung der Höhenverstellung

Die Liegefläche kann mit den Auf- und Ab-Tasten der Bedieneinheit höhenverstellt werden.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Anheben oder Absenken der Patientenliegefläche durch nichts behindert wird, da dies zu Schäden an der Ausrüstung und/oder Verletzungen des Patienten führen könnte.



WARNUNG: Wenn Patienten unbeaufsichtigt gelassen werden, sollte die Liege vollständig abgesenkt werden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren, falls der Patient von der Liege fällt.

7. Verwendung der Rückenlehne

Die Rückenlehne kann mit den Auf- und Ab-Tasten der Bedieneinheit aufgerichtet und abgesenkt werden.

HINWEIS:

Der Stellantrieb der Rückenlehne ist so konstruiert, dass er maximal 45 % der maximalen Belastbarkeit von 250 kg (550 lbs) anheben kann; dies entspricht 112,5 kg (248 lbs). Wenn das Gewicht auf der Rückenlehne diesen Wert überschreitet, kann der Rückenlehnen-Stellantrieb blockieren, und die Rückenlehne hebt sich nicht an. Dies kann durch Überschreiten der maximalen Belastbarkeit oder durch eine zu weit nach oben gerichtete Positionierung des Patienten in Richtung Kopfende der Rückenlehne verursacht werden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Rückenlehne anheben oder absenken.

8. Auswahl der Funktion Seitliche Neigung oder Verschiebung der Patientenliegefläche

Um entweder die seitliche Neigung oder die Verschiebung der Patientenliegefläche zu verwenden, muss der Wippschalter auf die gewünschte Funktion eingestellt werden. Der Wippschalter befindet sich auf der rechten Seite des Mittelteils (Nr. 4, Abb. 2).



Seitliche Neigungsfunktion

Wippschalter

Verschiebungsfunktion der Patientenliegefläche

Abb. 4

9. Verwendung der seitlichen Neigung

Wählen Sie zunächst die Funktion mit dem Wippschalter aus. Die Patientenliegefläche kann nun seitlich (entlang der Längsachse) zur linken Seite des Patienten oder zur rechten Seite des Patienten gekippt werden, indem die linke und rechte Taste auf der Bedieneinheit betätigt wird.

Produkt-Funktionen

10. Verwendung der Verschiebung der Patientenliegefläche

Die Patientenliegefläche ist so konzipiert, dass sie in Längsrichtung sowohl zum Kopf- als auch zum Fußende hin verfahren werden kann. Die Verschiebungsfunktion ermöglicht eine vollständige C-Bogen-Abdeckung und einen verbesserten chirurgischen Zugang sowohl vom Kopf- als auch vom Fußende aus.

Wählen Sie zunächst die Funktion mit dem Wippschalter; die Patientenliegefläche kann nun mit der linken und rechten Taste an der Bedieneinheit verfahren werden.

Die Matratze und die Patientenliegefläche sind aus röntgenstrahlendurchlässigen Materialien hergestellt. Die C-Bogen- Zugangsbereiche sind in Abb. 5 dargestellt, wobei der Wagen in beide Richtungen verfahren wird. Beachten Sie, dass beim Überfahren der Patientenliegefläche in beide Richtungen der statische Rahmenarm des Mittelteils sichtbar wird. In der Neutralposition richtet sich der Verschiebungsteil der Patientenliegefläche auf den statischen Arm aus. Die Liege sollte in die „neutrale“ Position zurückgebracht werden, sobald die Verschiebung abgeschlossen ist.

HINWEIS:

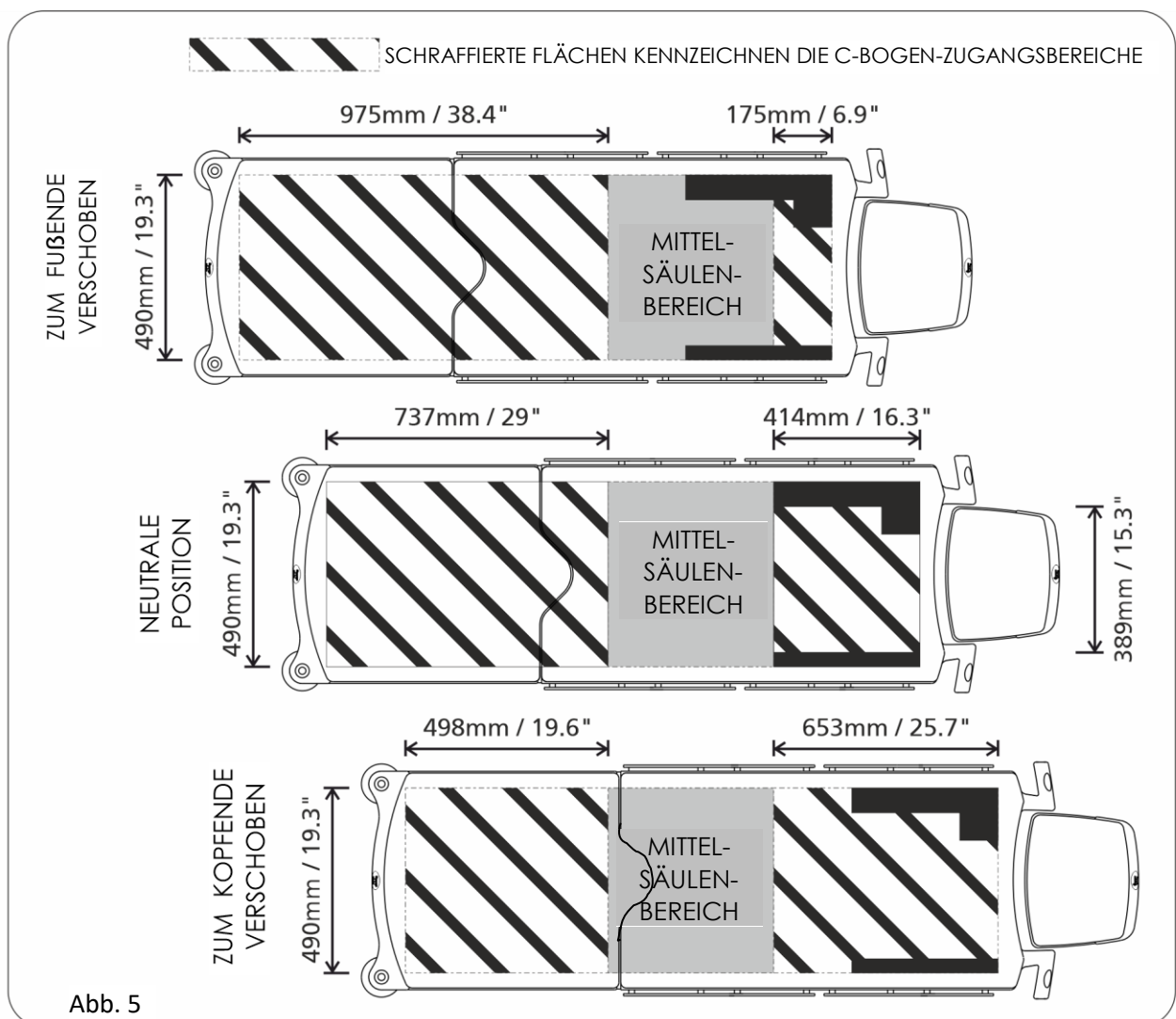
Die Patientenliegefläche sollte nach Abschluss des Verfahrens in die neutrale Position zurückgebracht werden, siehe oben.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Patientenliegefläche verschieben.



ACHTUNG: Bei abgesenktem Gelenkbeinsegment kann die Patientenliegefläche nicht in Richtung Kopfende über die Neutralposition hinaus verfahren werden.



11. Verwendung der Trendelenburg-Funktion

Die Patientenliegefläche kann in Längsrichtung gekippt werden, um eine Trendelenburg-Position (Kopf nach unten) oder eine Anti-Trendelenburg-Position (Bein nach unten) zu erreichen, indem eine der beiden Abwärtstasten auf der Bedieneinheit betätigt wird. Die Taste Trendelenburg-Kopf nach unten ist rot ausgefüllt, um anzuzeigen, dass diese Taste für die Notfallpositionierung verwendet wird.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse im Weg sind, bevor Sie die Patientenliegefläche neigen.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass vor dem Kippen der Patientenliegefläche keine Geräte im Boden-Formteil der Liege verstaut sind. **HINWEIS:** Dies gilt NUR, wenn sich die Liege auf ihrer niedrigsten Höhe befindet.

12. Einführung die manuellen Funktionen

Dieser Abschnitt des Dokuments enthält eine Beschreibung der Produktfunktionen, die manuell betätigt werden, und wie sie zu bedienen sind.

13. Verwendung der Bremsen

Alle vier Lenkrollen werden gleichzeitig gebremst, indem eines der Bremspedale an einer beliebigen Stelle entlang der Pedallänge niedergedrückt wird (Nr. 2, Abb. 2). Die Bremsen werden durch Anheben eines der beiden Pedale gelöst.



WARNUNG: Betätigen Sie immer die Bremsen, wenn Sie einen Patienten unbeaufsichtigt lassen, wenn ein Patient auf die Liege aufsteigt oder davon absteigt oder wenn Sie Patienten von der Liege auf eine andere Liegefläche umladen.

14. Verwendung des Lenkpedals, aktiviert das 5. Rad

Die Liege lässt sich leichter manövrieren, indem der Lenkmechanismus des 5. Rades (Nr. 3, Abb. 2) eingeschaltet wird. Der Mechanismus wird durch Niederdrücken des Lenkpedals aktiviert und deaktiviert. Kuppeln Sie zum seitlichen Verschieben der Liege das 5. Rad aus.



ACHTUNG: Wenn das Lenkpedal mit übermäßiger Kraft, d. h. durch darauf Stehen, betätigt wird, kann der Mechanismus dauerhaft beschädigt werden.

15. Verwendung des Kopfsegments

Das Kopfsegment kann von der Liege abgenommen werden, um den chirurgischen/anästhetischen Zugang zu verbessern und um andere Kopfsegment-Optionen zu ermöglichen; siehe Abschnitt 27, „Produkt-Zubehör“

Das Entfernen des Kopfsegments vor der Anästhesie verringert die Länge der Rückenlehne und die Notwendigkeit, den Patienten im Operationssaal neu zu positionieren. Das Entfernen des Kopfsegments ermöglicht auch dem OP-Personal einen besseren Zugang zum Patienten vom Kopfende aus.

Das Kopfsegment wird durch Hochziehen des Stellhebels für die Kopfsegmentneigung (Nr. 5, Abb. 2) geneigt. Um das Kopfsegment zu entfernen, heben Sie den Entriegelungsgriff an, senken Sie dann das Kopfsegment ab und nehmen Sie es aus der Halterung, wie in Abb. 6 und Abb. 7 dargestellt.

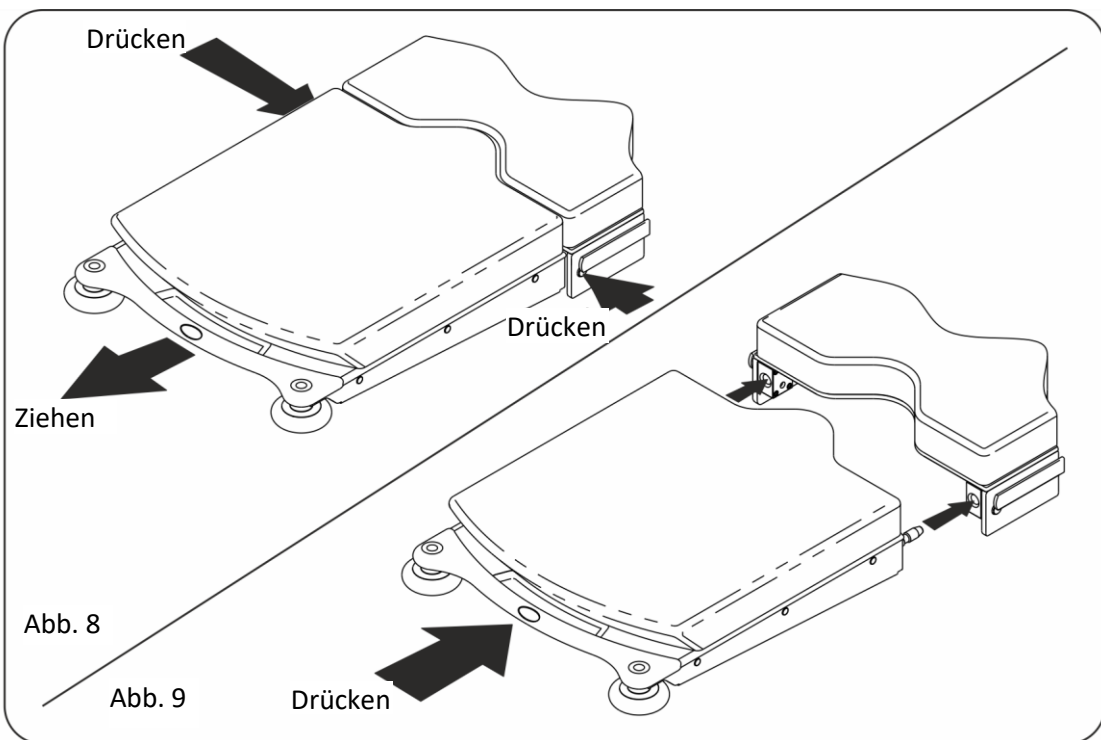
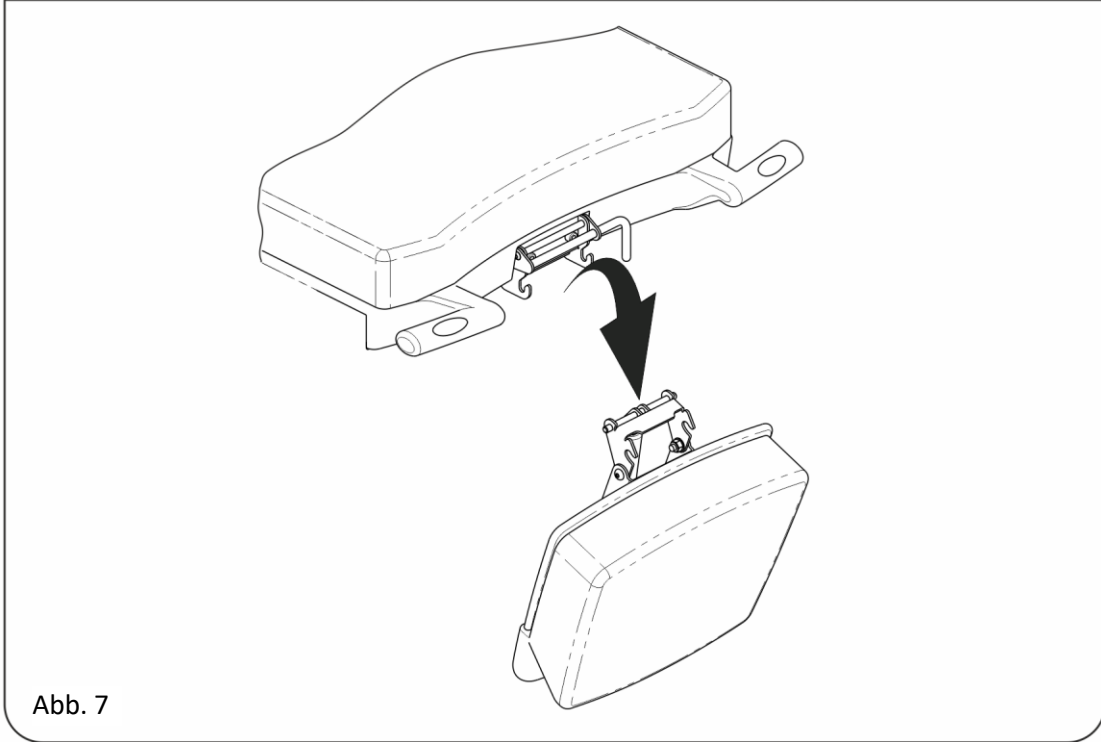
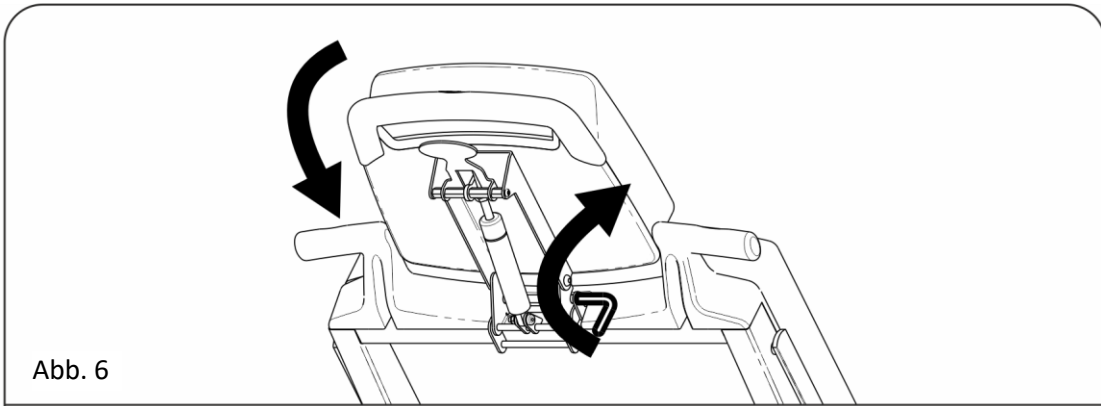


WARNUNG: Bei der Befestigung des Kopfsegments auf die Liege ist darauf zu achten, dass dieses vollständig eingerastet und sicher verriegelt ist.

16. Verwendung des Beinsegments

Die Liege ist serienmäßig mit einem nicht kippbaren, leichten Beinsegment ausgestattet. Bei Ausstattung der Liege mit einem kippbaren Beinsegment siehe Abschnitt 28.

Um das Beinsegment zu entfernen, drücken Sie nacheinander die Knöpfe auf beiden Seiten der Liege und nehmen Sie das Beinsegment ab; siehe Abb. 8. Zum Wiedereinsetzen des Beinsegments richten Sie die Zapfen des Beinsegments in die entsprechenden Buchsen an der Liege aus und drücken Sie es fest an, bis es vollständig eingerastet ist; siehe Abb. 9.



Produkt-Funktionen



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Beinsegment vollständig eingerastet und sicher verriegelt ist.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass alle für die Entfernung des Beinsegments verantwortlichen Personen eine gute Körperhaltung in Übereinstimmung mit den entsprechenden Richtlinien für „Bewegen und Handhaben“ einnehmen, um Verletzungen des Benutzers zu vermeiden.

17. Verwendung des einteiligen Seitenbügels

Die Liege wird mit zwei einteiligen Seitenbügeln geliefert, die direkt am Seitenholm befestigt werden.

Die Seitenbügel sollen aus zwei Gründen am Mittelteil der Liege angebracht werden;

– Erstens ist die Patientenabdeckung mit den Seitenbügeln am Mittelteil sowohl für den oberen als auch für den unteren Rumpf ausreichend, wobei die Rückenlehne entweder horizontal oder geneigt ist; siehe Abb. 10.

HINWEIS:

– Zweitens ist der Stellantrieb der Rückenlehne so konstruiert, dass er das Gewicht der Rückenlehne und 45 % des Patientengewichts anhebt. Bei Überschreiten dieses Gewichts kann der Stellantrieb der Rückenlehne blockieren, und die Rückenlehne hebt sich nicht an. Durch die Anordnung der Seitenbügel an der Rückenlehne wird das Gewicht auf der Rückenlehne erhöht, wodurch das Patientengewicht, das angehoben werden kann, reduziert wird.



ACHTUNG: Der Seitenbügel sollte während des Aufwachens des Patienten in den mittleren Abschnitt der Liege positioniert werden.



WARNUNG: Wird der Seitenbügel nicht mit der Verriegelungsklammer am Seitenbügel befestigt, kann dies zu Verletzungen des Patienten führen.

Zum Anbringen des Seitenbügels (Abb. 11); halten Sie diesen vertikal und ziehen Sie den Entriegelungsgriff des Seitenbügels (A) nach oben; dadurch kann die Verriegelungsklemme (B) geneigt werden. Halten Sie den Verriegelungshebel (C), positionieren Sie die Klemme (B) auf dem Seitenbügel und drehen Sie den Verriegelungshebel (C) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Seitenbügel in Position zu arretieren (Abb. 12). Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um den Seitenbügel zu entfernen.

Der Seitenbügel kann nach unten gedreht werden, während er noch an der Liege befestigt ist. Ziehen Sie den Entriegelungsgriff (A) wie in Abb. 13 gezeigt nach oben und drehen Sie das Seitengitter von der Liege weg in die untere Position, während der Seitenbügel noch an der Liege befestigt ist.

18. Verwendung der Notentriegelung der Rückenlehne

Der Notentriegelungsgriff der Rückenlehne ermöglicht das sofortige Absenken der Rückenlehne aus jedem beliebigen Neigungswinkel in die horizontale Position.

HINWEISE:

Wenn der Notentriegelungsgriff der Rückenlehne ausgeklinkt ist, wird die Rückenlehne **nicht** funktionieren; der Griff der Rückenlehne muss für eine korrekte Funktion der Rückenlehne eingerastet sein.

Es ist wichtig, dass das Personal über die Lage des Notentriegelungsgriffs, seine Funktion und Arbeitsweise klar informiert ist.

Zum Lösen greifen Sie den Notentriegelungsgriff und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Wenn der Griff losgelassen wird, wird die Rückenlehne nicht unterstützt und fällt in die horizontale Position; siehe Abb. 14.



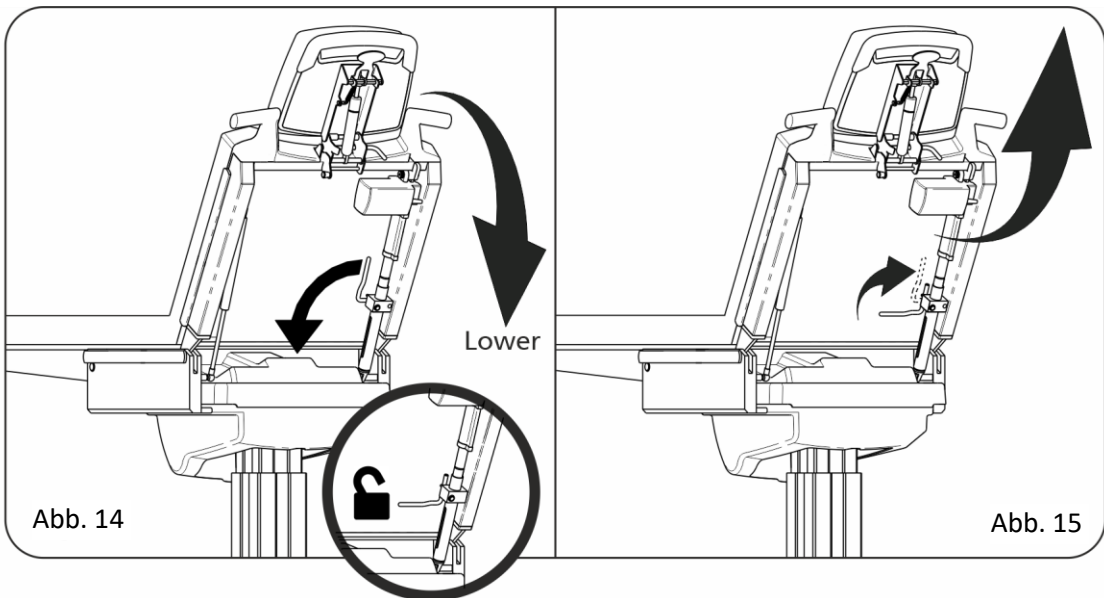
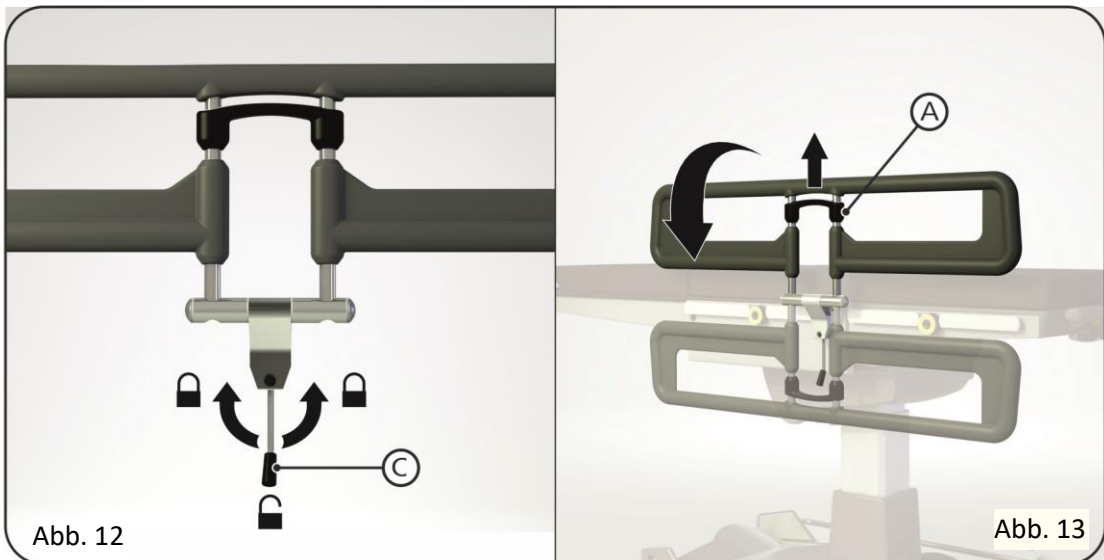
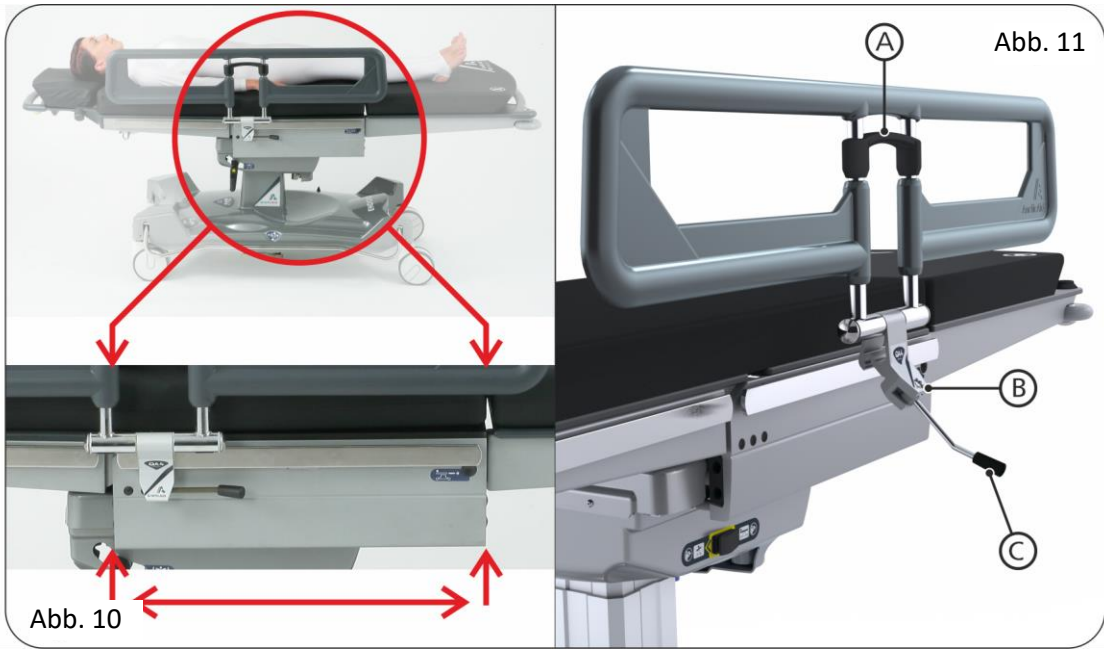
WARNUNG: Beim Lösen des Notfallgriffs der Rückenlehne ist Vorsicht geboten. Sobald der Griff losgelassen wird, fällt die Rückenlehne mit begrenztem Widerstand nach unten. Achten Sie deshalb darauf, dass sich keine Personen hinter oder unter der Rückenlehne aufhalten, wenn der Griff losgelassen wird.

Gehen Sie nach den folgenden Schritten vor, um den Entriegelungsgriff wieder zu aktivieren. Drücken Sie bei waagrecht stehender Rückenlehne die Taste für die Rückenlehne nach unten, siehe Abb. 3, um sicherzustellen, dass der Stellantrieb der Rückenlehne auf die kürzeste Länge eingefahren wird. Fassen Sie nun den Notentriegelungsgriff und drehen Sie den Griff um 90 Grad im Uhrzeigersinn, bis der Griff „eintrastet“ und physisch anhält; siehe Abb. 15. Der Entriegelungsgriff ist nun wieder eingerastet, so dass die Rückenlehne von der Bedieneinheit aus betätigt werden kann.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Griff wieder richtig einrastet. Andernfalls wird die Rückenlehne nicht richtig funktionieren und sich möglicherweise unerwartet lösen.

Produkt-Funktionen



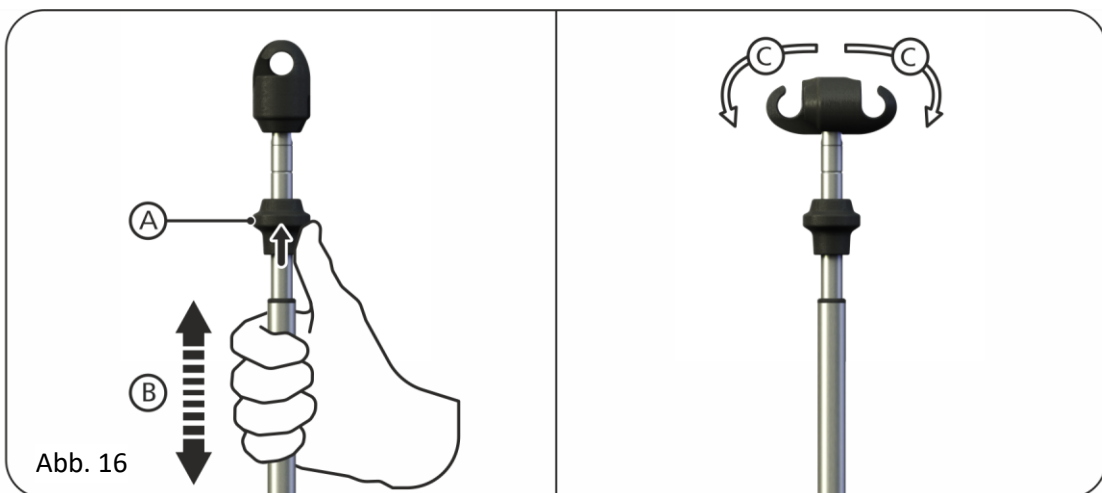
19. Verwendung des Infusionsständers

Der Wagen ist mit einem losen Infusionsständer (Nr. 13, Abb. 2) ausgestattet, der an jeder beliebigen Stelle entlang des Seitenholms angebracht und mit dem Verriegelungshebel gesichert werden kann.

Stellen Sie die Höhe des Infusionsständers wie in Abb. 16 dargestellt ein. Greifen Sie den Verriegelungsmechanismus (A) und heben Sie den Mechanismus mit dem Daumen an, um die Verriegelung zu lösen und den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben oder unten zu bewegen (B); lassen Sie den Mechanismus los, um den Ständer in jeder Position zu verriegeln.

Der Infusionsständer ist mit zwei federbelasteten Haken (E) ausgestattet, die bei Nichtgebrauch in ihre ursprüngliche aufrechte Position zurückkehren. Schwenken Sie einen oder beide Haken nach außen (C), um die IV-Beutel aufzuhängen (C), um die IV-Beutel aufzuhängen.

HINWEIS: Die maximale Belastbarkeit pro IV-Haken beträgt 3 kg (6,6 lbs) oder 3 Liter (101,4 fl oz), und die sichere Arbeitslast für den IV-Stab beträgt 6 kg (13,2 lbs).



Allgemeine Produktinformationen

20. Aufladung und Pflege der Batterie

Die Batterie muss in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden. Die Häufigkeit, mit der die Batterie aufgeladen werden muss, hängt davon ab, wie oft das Gerät benutzt wird, und vom allgemeinen Zustand der Batterie.

HINWEISE:	Der Hersteller empfiehlt, die Liege bei Nichtgebrauch aufzuladen, auch über Nacht.
	Durch die Einführung dieser Routine wird sichergestellt, dass die Ladung der Liege im Laufe eines Tages nicht zur Neige geht.
	Wenn die Liege eingelagert werden soll, muss sie alle 2 Wochen für 8 Stunden aufgeladen werden. Andernfalls wird die Batterie dauerhaft beschädigt.
	Es wird empfohlen, die Batterie alle 3 Jahre zu ersetzen.

Die Liege wird mit einem IEC-Netzanschlusskabel geliefert, das zum Laden der Bordbatterie verwendet wird (Spezifikation in „Elektrische Spezifikationen“ auf Seite 5). Das Netzkabel sollte in eine Netzsteckdose gesteckt und das Ende des Gerätesteckers in die Ladebuchse am Wagen gesteckt werden (Pos. 11, Abb. 2). Die Steckdose sollte nun eingeschaltet werden.



WARNUNG: Verwenden Sie zum Aufladen nur das mit dem Wagen mitgelieferte Kabel. Verwenden Sie das Kabel nicht für andere Zwecke.



WARNUNG: Kontrollieren Sie das Kabel täglich visuell auf Schäden. Verwenden Sie das Kabel nicht, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt ist.

Sobald das Netzkabel angeschlossen ist, prüft die Steuereinheit die Ladekapazität der Batterie, bevor mit dem Laden begonnen wird; dies kann bis zu 12 Minuten dauern. Sobald dieser Test abgeschlossen ist, beginnt entweder die Ladung der Batterie und die Batteriestatusanzeige auf der Bedieneinheit blinkt grün, oder die Batteriestatusanzeige leuchtet dauerhaft grün, um anzuzeigen, dass die Batterie vollständig geladen ist.

Bei leerer Batterie dauert es etwa 8 Stunden, bis sie vollständig aufgeladen ist. Wenn die Liege nur für kurze Zeit eingesteckt wird, wird die Batterie nur teilweise aufgeladen.

Die Liege kann permanent geladen werden, da keine Gefahr besteht, dass die Batterie überladen wird. Die Steuereinheit verwaltet den Ladezustand der Batterie und schaltet den Ladestromkreis aus, wenn die Batterie voll ist, und wieder ein, wenn die Ladung unter einen voreingestellten Wert absinkt.

Wenn die Batterieladung niedrig ist, gibt die Steuereinheit einen kontinuierlichen Piepton ab, wenn eine der Funktionstasten gedrückt wird, und die Batteriestatusanzeige der Bedieneinheit leuchtet gelb. Dies weist darauf hin, dass die Batterie aufgeladen werden muss; wird dies nicht getan, wird der Tiefentladeschutz aktiviert.



ACHTUNG: Wenn die Batterie nicht aufgeladen wird, nachdem der Alarm für schwache Batterie ertönt ist, kann dies zu einem dauerhaften Verlust der maximalen Ladekapazität führen.

Wenn die Batterie nicht aufgeladen wurde und die Liege ständig benutzt wird, wird die Batterie leer und erreicht schließlich einen Zustand der „Tiefentladung“. Eine normale Ladezeit von 8 Stunden reicht dann nicht aus, um die Batterie wieder aufzuladen. Die Batterie muss etwa 72 Stunden lang aufgeladen werden, um sich vollständig zu erholen.

ACHTUNG:




- Es sollten nur Batterien verwendet werden, die von Anetic Aid geliefert und genehmigt wurden.
 - Die Batterieeinheit sollte nicht geöffnet werden.
 - Verwenden Sie die Batterie nur für den vorgesehenen Zweck.
 - Verwenden Sie niemals eine Batterie, die beschädigt ist.
 - Die Batterie muss recycelt, ordnungsgemäß entsorgt oder an Anetic Aid zurückgegeben werden. Die Batterie darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
-

Allgemeine Produktinformationen

21. Maximale Belastbarkeit




Die Liege ist für ein maximales Patientengewicht von 250 kg und eine sichere Arbeitslast von 300 kg (SWL) ausgelegt. Die Patienten sollten die Liege in der Mitte der Patientenliegefläche besteigen und ihr Gewicht muss so gleichmäßig wie möglich verteilt werden.

Beachten Sie, dass alle abnehmbaren Kopfsegmente für ein maximales Gewicht von 25 kg ausgelegt sind und das abnehmbare Beinsegment für ein maximales Gewicht von 50 kg ausgelegt ist.

HINWEIS:	Die sichere Arbeitslast (SWL) ist die Summe aus dem maximalen Patientengewicht, dem Gewicht des an der Liege befestigten Zubehörs und dem Gewicht der Gegenstände auf oder an diesem Zubehör.
	WARNUNG: Das Überschreiten einer der maximal angegebenen Belastbarkeit kann zum Versagen der Liege und zu Verletzungen von Patient und Personal führen.

22. K8 Anti-Dekubitus-Matratze

Die Matratze wird mit einem Klettband an der Patientenliegefläche befestigt; dadurch kann die Matratze zum Reinigen und Auswechseln von der Liege abgenommen werden.

HINWEISE:	Bei der Ausstattung der Liege mit einer neuen Matratze muss auch das Klettband auf der Patientenliegefläche ersetzt werden.
	Die Matratzenteile sollten täglich visuell auf Beschädigungen untersucht werden. Wenn der äußere Matratzenstoff gerissen ist, können Flüssigkeiten eindringen und die Matratze sollte ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, Risse mit Selbstklebebändern zu reparieren.
	WARNUNG: Inkompatible Matratzen können Gefahren verursachen; ersetzen Sie die Matratze nur durch eine neue Matratze, die von Anetic Aid oder Ihrem autorisierten Händler geliefert wurde, um die Kompatibilität gemäß DIN EN 60601-2-52:2010 zu gewährleisten.
	ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Matratze korrekt auf der Patientenliegefläche ausgerichtet ist, wobei das Klettband der Matratze mit dem Klettband auf der Patientenplattform übereinstimmen muss.
	ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Matratze mittig über die Breite der Patientenliegefläche positioniert ist, da sie sonst beim Anheben das Einrasten des Seitenbügels verhindern kann.

Spezifikationen der K8 Anti-Dekubitus-Matratze	
	Latexfrei
	Röntgenstrahlendurchlässig
Schaumstoff-Grundsicht	Polyether-Polyurethan-Schaumstoff, Dichte 48 bis 52 kg/m ² , Nennhärte 210 N - 250 N
Schaumstoff-Decksicht	Viskoelastischer temperaturempfindlicher Schaumstoff, Dichte 58 bis 62 kg/m ² , Nennhärte 70 N - 100 N
Stoffbezug	Polyurethan-beschichtetes Nylon, Polyamid, Polyester, atmungsaktiv, antimikrobiell und chlorbeständig (<1 %, 10,000 ppm) und wasserdicht (bis 2000 mm)
Klettband	Polyamid mit hochfestem Klebstoff
Stoffbezug-Nähte	Hochfrequenzgeschweißte Nähte, die vollständig versiegelt und hochfest sind
Brandsicherheit	Entspricht den Vorgaben des Brandschutztests Crib 5 BS7177
Lebenserwartung	Die Lebenserwartung der Matratze beträgt 4 Jahre. Abhängig vom Grad der Pflege und Wartung können die Anti-Dekubitus-Eigenschaften dieser Matratze nach Überschreiten der Lebenserwartung abnehmen
Garantie	Die Matratze wird für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Rechnungsdatum gegen Material- oder Verarbeitungsfehler garantiert.
Judith-Waterlow-Punktzahl	Die Matratze wird als mittleres bis hohes Risiko eingestuft und ist für die Mehrheit der Patienten bis zu 23 Stunden geeignet. Es ist wichtig, sich der individuellen Bedürfnisse der Patienten bewusst zu bleiben, und Standardpflegepraktiken müssen immer für Patienten gelten, die immobil sind oder ein hohes Dekubitusrisiko haben

23. Reinigung und Desinfektion der Liege

Es wird empfohlen, für die Reinigung der Liege und der Matratze nur CE-gekennzeichnete Reinigungsprodukte zu verwenden. Die Reinigung und Desinfektion sollten nur von Hand durchgeführt werden.

Allgemeine Produktinformationen



ACHTUNG:

- Reinigen Sie dieses Gerät nicht mit Dampf oder einem Wasserstrahl.
- Dieses Gerät darf nicht eingeweicht oder eingetaucht werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung oder Desinfektion dieses Produkts keine konzentrierten Bleich-Desinfektionslösungen, organischen Lösungsmittel oder Scheuerpulver.
- Verdünnen Sie alle Desinfektionsmittel gemäß den Richtlinien des Herstellers.
- Desinfektionsprodukte sind von Natur aus ätzend; wenn die Produktoberfläche nicht ordnungsgemäß gewaschen und getrocknet wird, kann ein korrosiver Rückstand zurückbleiben, der das Produkt beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass die Matratze vor dem Nachrüsten gründlich getrocknet wird.

Reinigen Sie die Liege und die Matratze mit warmem Wasser und neutralem Reinigungsmittel und trocknen Sie die Oberflächen gründlich mit einem weichen Tuch. Geeignete Desinfektionsmittel sind: quaternäre Ammoniumverbindungen, Isopropylalkohol und Chlorbleiche; siehe nachstehende Tabelle. Tragen Sie Desinfektionsmittel mit einem Tuch, Spray oder Desinfektionswischtuch auf. Waschen Sie nach der Desinfektion alle Oberflächen mit sauberem, warmem Wasser ab und trocknen Sie sie gründlich mit einem weichen Tuch ab. Reinigen Sie alle Klettbander regelmäßig mit einer weichen Bürste, einem neutralen Reinigungsmittel und einem geeigneten Desinfektionsmittel wie angegeben. Das Produkt wird beeinträchtigt und seine Lebenserwartung verkürzt, wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

Verbindung	% aktiv	pH-Bereich	Verweilzeit
Chlor	<10,000 ppm	7-9	≤10 min.
Chlor ist geeignet; stellen Sie sicher, dass die Oberflächen nach Anweisung gespült und gründlich getrocknet werden.			
Alkohol	70 (typisch)	K.A.	≤10 min.
Alkohol ist vorbehaltlich der folgenden Vorsichtsmaßnahmen geeignet; die Oberflächen müssen nach Anweisung gespült und gründlich getrocknet werden (andernfalls kann die PU-Beschichtung aufquellen und beschädigt werden).			
Wasserstoffperoxid	3-25 %	5-9	≤5 min.
Wasserstoffperoxid ist bedingt geeignet; die Verbindung muss vollständig neutralisiert werden, und die Oberflächen müssen nach Anweisung gespült und gründlich getrocknet werden. Hochalkalisches Peroxid pH≥10 ist nicht geeignet.			
Quaternäres Ammonium	3-15%	7-13	Variiert
Quaternäres Ammonium ist bedingt geeignet; die Oberflächen müssen nach Anweisung gespült und gründlich getrocknet werden. Quaternäres Ammonium ist typischerweise zu alkalisch, solche mit einem pH≥10 sind nicht geeignet. Verwenden Sie keine Tücher mit quartären Ammoniumverbindungen, die Natriumhydroxid enthalten.			

24. Produkt-Garantie

Wenn das Produkt neu ist, wird garantiert, dass es frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und für einen Zeitraum von einem Jahr ab Rechnungsdatum von Anetic Aid oder ihrem zugelassenen Händler gemäß den Spezifikationen des Herstellers funktioniert. Anetic Aid repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen alle Komponenten, die sich innerhalb dieser Zeit als defekt oder abweichend von der Herstellerspezifikation herausstellen, ohne Kosten für den Käufer.



Schützen Sie Ihre Investition mit einem herstellerunterstützten Service- und Wartungspaket; kontaktieren Sie Anetic Aid für weitere Einzelheiten.

Garantieausschlüsse; die Garantie erstreckt sich nicht auf Bruch oder Ausfall aufgrund von Manipulation, Missbrauch, Vernachlässigung, Unfällen, Modifikationen oder Versand. Die Garantie ist ebenfalls ungültig, wenn das Produkt nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird oder während der Garantiezeit von anderen Personen als Personal des Unternehmens Anetic Aid oder seinem beauftragten Vertreter repariert wird. Es wird keine andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantie gegeben.

Erweiterte Garantie; die Garantie kann ab dem Kaufdatum verlängert werden, wenn das Produkt von Anetic Aid oder seinem Vertragshändler gewartet wird, beginnend mit dem Ende der anfänglichen einjährigen Garantiezeit (Angebote sind auf Anfrage erhältlich). Erweiterte Garantiebeschränkungen; die erweiterte Garantie erstreckt sich nicht auf Anti-Dekubitusmatratzen oder Zusatzgeräte (es gilt nur die 12-monatige Garantie).

Für Garantie, Service und Kalibrierung wenden Sie sich bitte an Anetic Aid oder den beauftragten Händler.

Allgemeine Produktinformationen

25. Wartung des Produkts

Die Lebenserwartung einer QA4-Operationsliege beträgt 10 Jahre ab dem Datum der Einführung in den klinischen Einsatz, abhängig vom Grad der Pflege und Wartung. Die Leistung dieses Geräts kann nach Erreichen und Überschreiten der Lebenserwartung nachlassen. Es wird empfohlen, die Liege jährlich gemäß dem Wartungsplan des Herstellers zu warten und die Batterie alle 3 Jahre zu ersetzen.

Stellen Sie vor dem Einsatz sicher, dass alle Funktionen der Liege in ihrem vollen Bewegungsbereich funktionieren und dass alle Komponenten korrekt aus- und wieder einrasten und verriegelt werden. Führen Sie auch eine Sichtprüfung der Liege auf lose oder beschädigte Teile und Fremdkörper durch, die sich in den Lenkrollen verfangen haben.


HINWEIS: Wenn die Liege beschädigt oder defekt ist, **muss** sie sofort außer Betrieb genommen werden und der Fehler ist an Anetic Aid, Ihren Vertragshändler oder die Wartungsabteilung zu melden. Die Liege darf bis zur Behebung des Schadens oder Fehlers **nicht** benutzt werden.



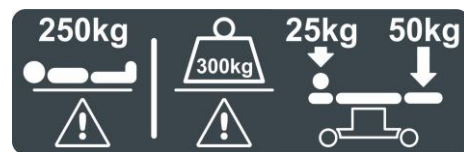
ACHTUNG: In Übereinstimmung mit dem MHRA-Dokument „Managing Medical Devices“ sollten Wartungsarbeiten nur von entsprechend geschultem Personal nach den Richtlinien des Herstellers durchgeführt werden.

26. Etiketten-Identifikation

Die folgende Liste ist eine Beschreibung aller auf der Liege verwendeten Etiketten;

Produktreferenz, Herstellungsdatum.	Seriennummer	und	
--	--------------	-----	---

Die maximale Belastbarkeit beträgt 250 kg (551 lbs) und die sichere Arbeitslast des Wagens 300 kg (661 lbs). Die maximale Belastung für den Kopfsegment beträgt 25 kg (55 lbs) und die maximale Belastung für den Beinsegment beträgt 50 kg (110 lbs).



Drücken Sie das Bremspedal, um alle vier Lenkrollen zu bremsen.



Allgemeine Produktinformationen

Bedieneinheit-Membran.



Drücken Sie das Lenkpedal, um die Lenkfunktion des 5. Rades ein- und auszuschalten.



Wählen Sie die Funktion Seitliche Neigung oder Verschiebung der Patientenliegefläche



Ziehen Sie den Stellhebel für die Kopfsegmentneigung nach oben, um das Kopfsegment zu neigen.



Zeigt an, dass das Beinsegment abnehmbar ist.



Drücken Sie nacheinander beide Entriegelungstasten des Beinsegments, um es abzunehmen.

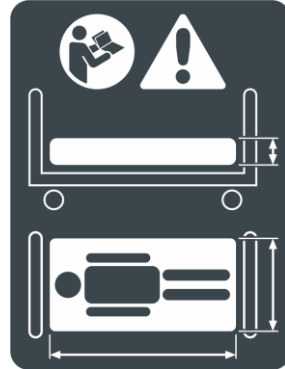


Allgemeine Produktinformationen

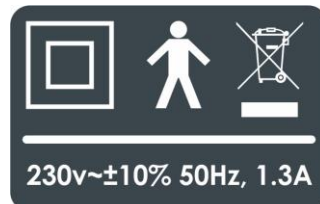
Die Entriegelung des Notfallgriffs der Rückenlehne ermöglicht es dem Benutzer, die Rückenlehne im Notfall abzusenken.



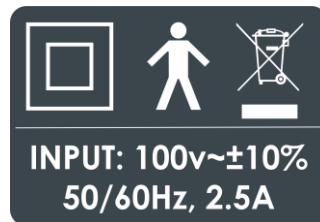
Unverträgliche Matratzen können eine Gefahr darstellen.



Elektrisches Informationsetikett; 230 VAC-Eingang.



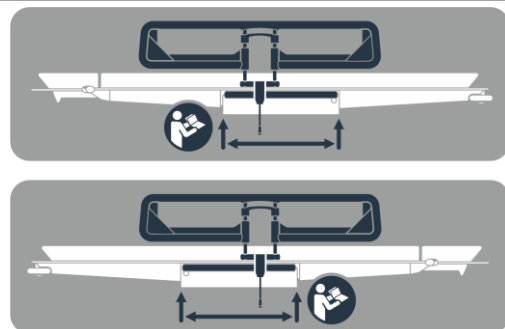
Elektrisches Informationsetikett; 100 VAC-Eingang.



Matratzen-Chargenetikett.



Aufkleber, die darauf hinweisen, dass der Hersteller empfiehlt, die Seitenbügel auf dem Seitenholm des Mittelteils zu positionieren.



Das siebbedruckte Anetic Aid-Markenlogo mit mehreren Informationssymbolen; „K8 Anti-Dekubitus“-Technologie, CE-gekennzeichnet, beziehen sich auf die Gebrauchsanweisung, die Matratze ist röntgenstrahlendurchlässig, latexfrei und entspricht den Vorgaben des Brandschutztests Crib 5 BS7177.



Chlorine Resistance: Cl $\leq 1\%$ / ≤ 10.000 ppm - pH level: ≤ 10

Produkt-Zubehör

27. Produkt-Zubehör

Code	Beschreibung
QA4 Operationsliegesystem	
21300	QA4™ Operationsliege - Elektrisch betriebene Funktionen - mit K8 Anti-Dekubitus-Matratze
21310	QA4™ Operationsliege - manuelle Funktionen - mit K8 Anti-Dekubitus-Matratze
Bauoptionen - werksseitig eingebaut	
22325	QA4 Kopfstütze - Dual-Gelenk-Kopfpositionierer - mit geformtem Kissen und Nackenplattenpolster
22322	QA4 Bauoption - Kopfstütze - Neigung in voller Breite - mit K8 Anti-Dekubitus-Matratze
22345	QA4 Elektrisch betriebene Bauoption - Rückenlehnenplatte-Schiebegriffe entfernt
22312-EU	QA4 Bauoption - Seitenbügel - einteilig - für EU-Seitenholm - PAAR
22312-US	QA4 Bauoption - Seitenbügel - einteilig - für US-Seitenholm - PAAR
22315	QA4 Bauoption - Seitenholm - EU - 25 x 10mm
22316	QA4 Bauoption - Seitenholm - US - 1 1/8" x 3/8"
22357	QA4 Bauoption - Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit UK-Seitenholm in voller Länge
22358	QA4 Bauoption - Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit EU-Seitenholm in voller Länge
22359	QA4 Bauoption - Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit US-Seitenholm in voller Länge
22355	QA4 Bauoption - Beinsegment - kippbar
22353	QA4 Bauoption - Beinsegment - kippbar - mit UK-Seitenholm 105 mm
22354	QA4 Bauoption - Beinsegment - kippbar - mit EU-Seitenholm 105 mm
22356	QA4 Bauoption - Beinsegment - kippbar - mit US-Seitenholm 105 mm
22319	QA4 Bauoption - Transfusions-/Infusionsständer - für US-Seitenholm
21393	QA3 / QA4 Bauoption - Gasflaschenhalterung - für Gasflaschen in CD-Größe
22345	QA4 Elektrisch betriebene Bauoption - Rückenlehnenplatte-Schiebegriffe entfernt
22380	QA4 Elektrisch betriebene Bauoption - Stromversorgung - 100-110V
22382	QA4 Elektrisch betriebene Bauoption - Netzkabel - EUROPA - IEC C13 auf Schukostecker CEE 7/7
22383	QA4 Elektrisch betriebene Bauoption - Netzkabel - NORDAMERIKA - IEC C13 auf NEMA-Stecker 5-15
Optionales Zubehör	
21325	QA4 Bauoption - Kopfstütze - Dual-Gelenk-Kopfpositionierer - mit geformtem Kissen und Nackenplattenpolster
21322	QA4 Kopfstütze - Neigung in voller Breite - mit K8 Anti-Dekubitus-Matratze
21347	QA4 Seitenbügelabdeckung - GEPOLSTERT - für einteiligen Seitenbügel - Material GRAU - PAAR
21348	QA4 Seitenbügelabdeckung - GEPOLSTERT - für einteiligen Seitenbügel - Material KINDERDRUCK - PAAR
21356	QA4 Beinsegment - Standard-Leichtgewicht
21357	QA4 Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit UK-Seitenholm in voller Länge
21357E	QA4 Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit EU-Seitenholm in voller Länge
21357US	QA4 Beinsegment - Standard-Leichtgewicht - mit US-Seitenholm in voller Länge
21355	QA4 Beinsegment - Kippbar
21353	QA4 Beinsegment - Kippbar - mit UK-Seitenholm 105 mm
21354	QA4 Beinsegment - Kippbar - mit EU-Seitenholm 105 mm
21354-US	QA4 Beinsegment - Kippbar - mit US-Seitenholm 105 mm
21365	QA4 Zubehör - Sauerstoffabgabestab & Drapierfolie
21390	QA3 / QA4 Zubehör - Druck-/Zugstange
21395	QA3 / QA4 Zubehör - Fußende-Verlängerung - mit 30 mm dicker Matratze
21370	Operationstisch-Zubehör-Ständer - mobil - mit UK-Seitenholm
21370E	Operationstisch-Zubehör-Ständer - mobil - mit EU-Seitenholm

Produkt-Zubehör

21370US	Operationstisch-Zubehör-Ständer - mobil - mit US-Seitenholm
21360H	QA4 Matratze - für Standard-Kopfsegment - K8 Anti-Dekubitus
21360B	QA4 Matratze - für oberes und unteres Rumpfsegment - K8 Anti-Dekubitus
21360L	QA4 Matratze - für Beinsegment - K8 Anti-Dekubitus

28. Verwendung des optionalen Gelenkbeinsegments (siehe Bauoptionen)

Um das Beinsegment zu neigen, ziehen Sie den Hebel am Beinrahmen nach oben und drücken Sie die Platte nach unten. Zum Entfernen des Beinsegments siehe Abschnitt 16.

HINWEISE:

Im Falle des Gelenkbeinsegments sollte dieses bis zum maximalen Winkel geneigt werden, bevor es entfernt wird. Dadurch verkürzt sich der Abstand zwischen dem Ende des Beinsegments und den Montagebuchsen. Dies bewirkt zweierlei; erstens bietet es einen besseren Zugang zu den Entriegelungstasten und zweitens verringert es den Abstand, den der Benutzer überbrücken muss, um das Gewicht des Gelenkbeinsegments zu halten.

Beim Auswechseln des Gelenkbeinsegments ziehen Sie den Betätigungsgriff, um die Gasdruckfedern zu betätigen und die Aufnahmezapfen in eine horizontale Position zu bringen.



ACHTUNG: Bei nach unten geneigtem Beinsegment ist Vorsicht geboten, wenn die Liege mit dem Fußende nach unten, d. h. in eine Anti-Trendelenburg-Position, gekippt wird.



ACHTUNG: Bei abgesenktem Gelenkbeinsegment kann die Patientenliegefläche nicht in Richtung Kopfende über die Neutralposition hinaus verfahren werden.

29. Verwendung des optionalen Doppelgelenk-Kopfpositionierers (siehe Bauoptionen)

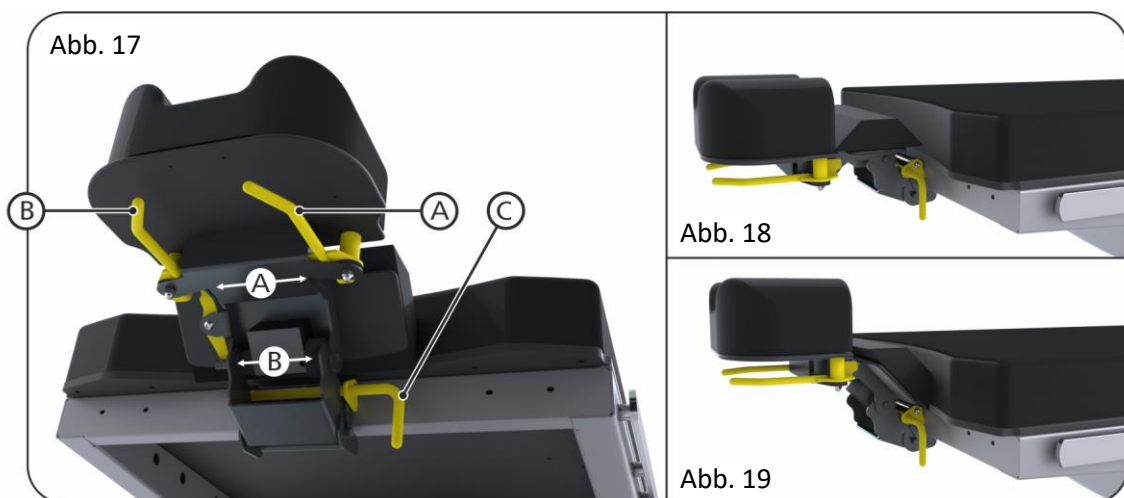
Die Liege ist so konstruiert, dass verschiedene Kopfsegmentoptionen montiert werden können; siehe Abschnitt 15, „Verwendung des Kopfsegments“. Um ein Kopfsegment zu entfernen, heben Sie den Entriegelungsgriff in Abb. 17 (C) an, senken Sie dann das Kopfsegment ab und nehmen Sie es aus der Halterung, wie in Abb. 6 und Abb. 7 dargestellt.

Der Kopfpositionierer ist in 2 Achsen, (A) und (B), schwenkbar. Durch Ziehen am Hebel (A) lässt sich das Kopfstück des Positionierers um die Achse (A) schwenken. Durch Ziehen am Hebel (B) kann das Halsstück um die Achse (B) geschwenkt werden; siehe Abb. 17. Mit den Hebeln in Kombination kann der Kopfpositionierer wie in den Abbildungen gezeigt nach oben und innen zur Körpersegment-Matratze hin angehoben werden, wie in Abb. 18 und 19 gezeigt.

HINWEIS: Die maximale Belastbarkeit für den Doppelgelenkkopfteil beträgt 25 kg.



ACHTUNG: Beim Loslassen der Hebel ist es wichtig, das Gewicht des Kopfes des Patienten abzustützen. Andernfalls kann es zu Verletzungen des Patienten kommen.



Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

QA4

Surgery Trolley System

Do not lift by brake pedals or top, lift from steel base frame only.

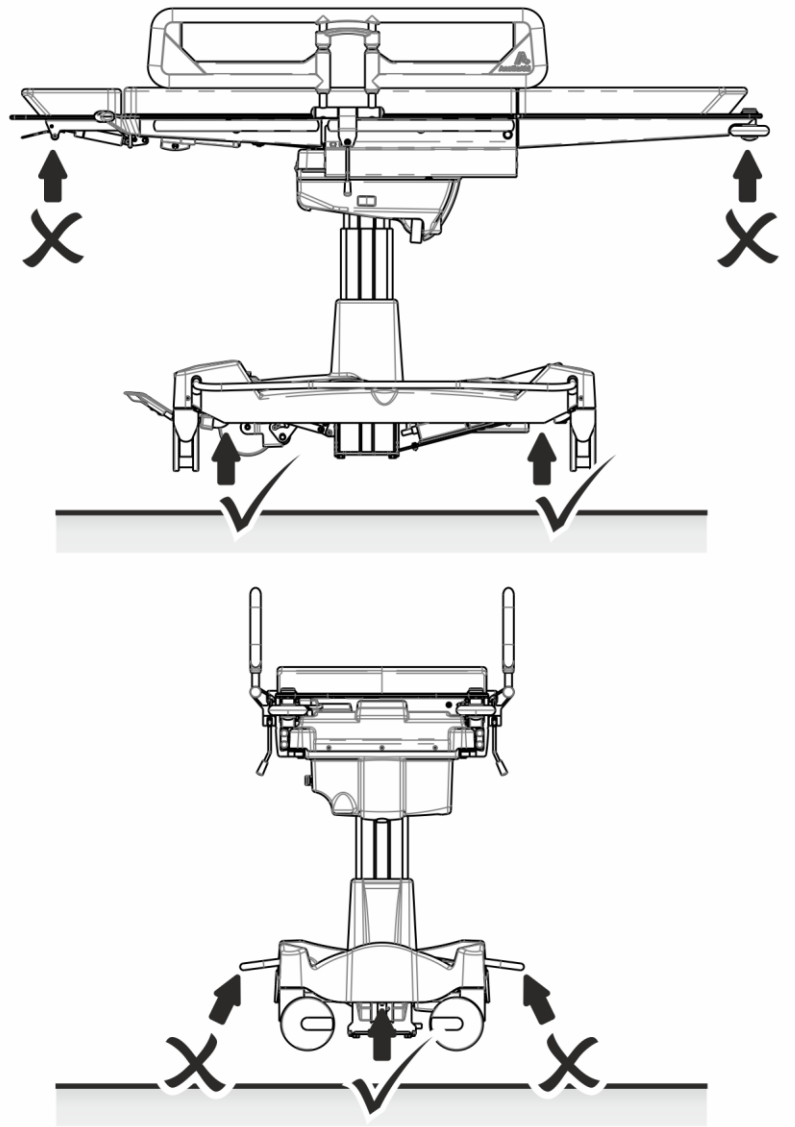
No lo levante sujetándolo por los pedales de freno ni por la parte superior, levántelo únicamente sujetándolo por la base de acero.

Fren pedallarından veya en üst kismından kaldırmayınız, yalnızca çelik taban çerçevesinden kaldırın.

Ne pas soulever avec les pedales de frein ou par le haut, ne soulever que par le cadre en acier.

Nicht an den Bremspedalen oder am Oberteil anheben, nur am Stahlgestell abheben.

لا تحمل النقالة من مقابض الكوابح أو من الأعلى
ارفع النقالة من إطار القاعدة المعدنية فقط



Wichtige Informationen zur Batterie:

Vor der Verwendung: Die Liege muss 8 Stunden lang geladen werden.

Lagerung: Die Liege muss alle 2 Wochen 8 Stunden lang geladen werden.
Andernfalls wird die Batterie dauerhaft beschädigt.

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 20 „Aufladung und Pflege der Batterie“

Für weitere Informationen zu unseren Produkten oder für Wartungsverträge wenden Sie sich an:

+44 (0) 1943 878647

sales@aneticaid.com

aneticaid.com



BRITISH MADE



DESIGN & INNOVATION



GLOBAL DISTRIBUTION

Anetic Aid Ltd

Sapper Jordan Rossi Business Park, Otley Road, Baildon BD17 7AX

AneticAid